

Dezember 2009
Ausgabe 4

Zeitung der Pfarre Resthof Kontakt

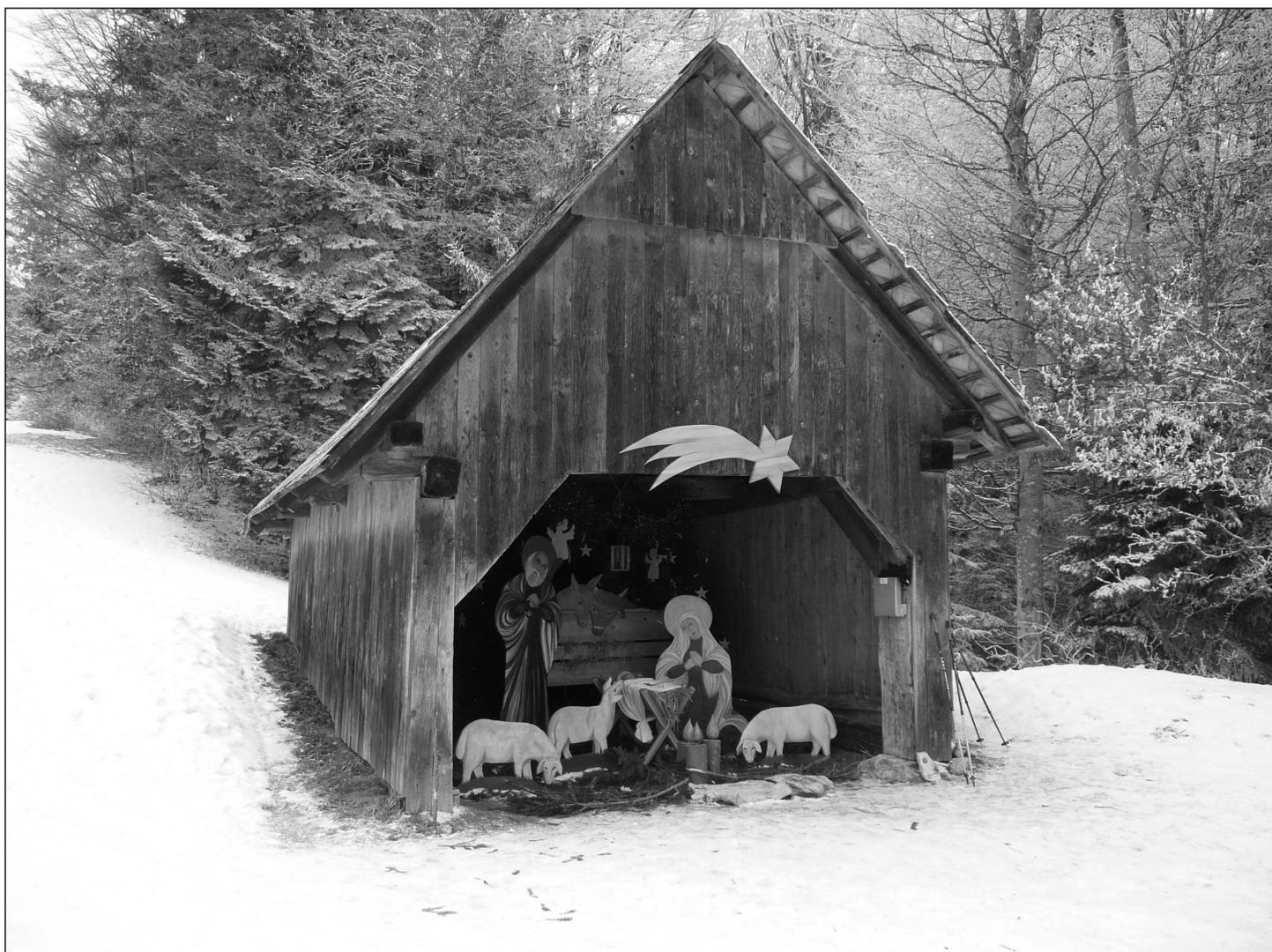


Foto: Holzer

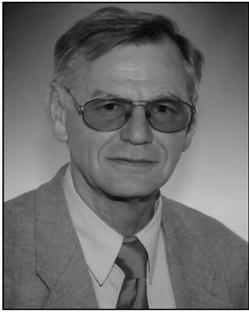
Nun kommt er wieder, der Advent,
im hellen Kerzenschein,
denn bald schon soll's für dich und mich,
für alle Weihnacht sein.

Bernhard Lins

Inhalt:

Toleranz
Pfarrgemeinderatsklausur
Advent in der Pfarre
Advent/Weihnachtsgottesdienste
Nachlese Konzert „Mass of Joy“

Titelfoto:
Freithofberg-Krippenstadl



Lernen, tolerant zu leben

Die Toleranz gehört zu den wichtigsten Grundhaltungen für ein gutes Zusammenleben in der heutigen Gesellschaft.

Das Wort Toleranz kommt aus dem Lateinischen und heißt „tragen, ertragen, dulden“. Der Tolerante ist bereit, den anderen zu tragen und zu ertragen, wenn er anders denkt als er. Toleranz bedeutet die Bereitschaft, Menschen mitzutragen, die nicht auf unserer Wellenlänge sind. Gemeint sind Weitherzigkeit und Respekt vor dem Menschen, der eine andere Lebensart oder Glaubenseinstellung hat. Toleranz ist wohl ein Kennzeichen wahrer Humanität. Der engstirnige Fanatiker sieht im Andersdenkenden einen Feind. Toleranz ist die Tugend der Mitmenschlichkeit und des Zusammenlebens in unserer pluralistischen Gesellschaft.

Toleranz bedeutet nicht Standpunktlosigkeit. Aus der Bibel wissen wir, dass Jesus in einer klaren Haltung dem Bösen und Inhumanen entgetreten ist. Die Händler und Geschäftemacher warf er aus dem Tempel, weil sie das Heiligtum zu einer Markthalle machten. Unsere Gesellschaft fordert uns in dieser Weise durchaus zur Haltung der Intoleranz auf, wenn wir sehen, wie die Armen ausgebeutet werden, die Erde zerstört wird und die Reichen den Gewinn abschöpfen. Als Christen können wir keine Gewalt tolerieren, so lehnen wir den Terror der islamischen Selbstmordattentäter entschieden ab.

Jesus war in seinen Grundeinstellungen kein Rigorist, sondern tolerant: die rigorosen Jünger wollten das Unkraut mit dem Weizen ausreißen. Jesus riet dazu, beides wachsen zu lassen bis zur Zeit der Ernte. Es steht uns nicht zu, die Menschen ständig zu beurteilen und zu verurteilen. Der Tolerante hofft, dass der andere seinen Weg findet, dass er selbst über Irr- und Umwege zum richtigen Leben kommt. Nach Jesus lässt Gott die Sonne über Gerechte und Ungerechte scheinen. So sollen auch wir die Sonne des Wohlwollens über andere Menschen scheinen lassen.

In besonderer Weise ist heute die Toleranz im Zusammenleben der Religionen gefordert. Das Bemühen muss dahin gehen, in den anderen Religionen das Heilige und Wahre zu entdecken

und es zu respektieren. Das einzige Mittel, um auf dieser Ebene die Toleranz zu lernen ist der Dialog. Der interreligiöse Dialog ist wohl ein Gebot der Stunde, wichtig wie nie zuvor in der Geschichte.

Es ist nicht leicht, tolerant zu sein. Das eigentliche Problem sind häufig die Vorurteile in uns. Bevor wir uns versehen, hat sich schon ein Vorurteil über den anderen gebildet. Wir sehen jemand mit einer gefärbten Brille. Unsere Seele ist voll von Vorurteilen, von Ressentiments, von Enge und Verurteilung. Die Haltung der Toleranz kann uns von trüben Gedanken und negativen Gefühlen befreien. Es braucht förmlich einen Engel der Toleranz, der mir schnell zur Seite steht, wenn in mir ein negatives Bild vom Mitmenschen hoch kommt. Er bewegt mich dazu, in Güte und Wohlwollen auf den anderen zu schauen.

Der Pfarrgemeinderat hat für dieses Arbeitsjahr das Thema gewählt: „Lernen, tolerant zu leben“. Wir sind tatsächlich immer gefordert, diesen Lernprozess auf uns zu nehmen. Die Theologie hat das Ereignis von Weihnachten immer als das „Erscheinen der Güte Gottes“ (Tit 3, 4) verstanden. Wenn wir nun in den kommenden Wochen des Advents auf Weihnachten zugehen, dann möchte ich bitten, dass in uns allen etwas von dieser Güte, der Toleranz Gottes, lebt. Ich wünsche allen, auch im Namen des Pfarrgemeinderates, einen guten Advent.

P. Josef Essl, Pfarrer

Sie gestalten Lebensräume



Silke Binder

Silke Binder ist das zweitjüngste Mitglied im Pfarrgemeinderat unserer Pfarre und ihr voller Name lautet eigentlich Dipl. Ing. Silke Binder. Sie ist nämlich studierte Architektin und arbeitet in Linz im Architekturbüro BOA architects. Silke Binder ist seit 2003 mit Peter Pötscher verheiratet und wohnt in Steyrdorf.

Von 2001 bis 2005 hat sie am Resthof gewohnt und ist in dieser Zeit auch immer mehr in das Pfarrleben hineingewachsen. „Von Anfang an wurde ich als Neuankömmling von allen sehr freundlich empfangen. Mich faszinierte die Lebendigkeit der Pfarrgemeinde und so wollte ich unbedingt auch mitarbeiten“ sagt sie rückblickend auf ihre Zeit am Resthof.

Sie hat eine Zeit lang im Kirchenchor mitgesungen, solange es eben ihre knapp bemessene Freizeit zuließ, sie macht Buffetdienst nach der Sonntagsmesse und hilft gerne auch bei unseren großen Festen mit, wo sie eben gebraucht wird.

Ihre eigentliche Berufung liegt in der Liturgie und da speziell in der Vorbereitung thematischer Gottesdienste, bei der Vorbereitung von Meditationen, im Lektorendienst und - sie ist auch eine von sieben KommunionsspenderInnen in unserer Pfarre. Obwohl sie nicht mehr in der Pfarre wohnt, ist sie nach wie vor Pfarrgemeinderätin und daher resultiert auch ihr Wunsch für die Zukunft, dass die Sanierung des Kirchenbaues schnell voranschreitet und unserer Pfarre keine weiteren Kosten tragen muss.

Waltraud Sonnleitner

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Mittwoch: 8.00 Uhr **Hl. Messe**

Bürozeiten:

**Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.**

Tel. Büro: 75 4 81

P. Essl:

Mobil Tel. 0664/1052762

pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezeselinz.at/steyr-resthof

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof
St. Franziskus (Alleininhaber)
Redaktions- und Verlagsanschrift:
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: Druckerei Mittermüller KG
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde
Steyr-Resthof
Homepage:
<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/steyr-resthof/>

Gelebte Toleranz in unserer Pfarre

An einem sonnigen Samstag im Sommer riss mich lautes Hupen und Autolärm aus meiner Nachmittagsruhe. Verärgert ging ich zum Fenster und sah eine Autokolonne, die laut hupend auf den Kirchenplatz einbog. In einigen offenen Autos standen Fahnen schwingende junge Männer. Es war eine kroatische Hochzeitsgesellschaft. Zwei Musikanten spielten auf ihren Ziehharmonikas für das Brautpaar und die vielen Gäste zum Tanz auf. Als ich die fremden Musikklänge hörte und die vielen kroatischen Fahnen sah, dachte ich einen Moment an Urlaub. Doch das alles geschah bei uns am Resthof.

Bei so viel Fröhlichkeit war mein Ärger bald verflogen und ich blieb lange am Fenster stehen und beobachtete die lustige Gesellschaft. Ich war berührt von den vielen fröhlichen Menschen, die in ihrer neuen Heimat ein Fest nach ihren Traditionen mit Stolz in der Öffentlichkeit feierten.

Da am Resthof Menschen aus den verschiedensten Nationen leben, müssen wir dafür Sorge tragen ein gutes gemeinsames Auskommen mit Zugewanderten anzustreben.

Ich bin der Meinung, dass nicht nur die Politik gefordert ist, sondern jeder Einzelne muss durch Offenheit und Toleranz den Fremden gegenüber, ein gutes Zusammenleben anstreben.

Unsere Pfarre ist bemüht, diese Toleranz sichtbar zu machen.

Pater Essl, zum Beispiel, stellt den Pfarrsaal immer wieder Familien ausländischer Herkunft zur Verfügung, damit sie Raum für ihre Feste und Feierlichkeiten haben. Zwei Mal im Jahr organisiert das Integrationszentrum Paraplü Deutschkurse für Frauen in unserem Pfarrzentrum.

Jedes Jahr am 4. Adventsonntag findet in unserer Pfarre das Integrationsfest statt, wo ausländische Mitchristen aus Kroatien, Polen, Bosnien, Indien, Thailand und den Philippinen uns mit ihren mitgebrachten traditionellen Speisen verwöhnen.

Ein interreligiöses Gebet feiert Pater Essl jedes Jahr am Schulschluss mit katholischen, evangelischen und muslimischen Schülern in der HS-Tabor.

Unsere Pfarre ist bemüht, zugewanderten Personen Raum zu geben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gegenseitiger respektvoller Umgang wichtig ist, um ein gutes gemeinsames Miteinander leben zu können.

Edith Doppler

Pfarrgemeinderatsklausur heuer zum Thema „Toleranz“

Toleranz ist ein Thema, das uns in allen Lebensbereichen betrifft und immer wieder auch zu kontroversiellen Diskussionen führen kann.

Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarre traf sich am Samstag, 17. Oktober 2009 im Bildungshaus Subiaco in Kremsmünster um sich mit dem Themen rund um die Toleranz zu beschäftigen. Fast vollzählig (12 von 13 PGR-Mitgliedern) versammelt beschäftigten wir uns am Vormittag unter der fachmännischen Begleitung von Dr. Stefan Schlager, Erwachsenenbildner der Diözese Linz, mit dem Thema Toleranz in Bezug auf uns selber, Toleranz aus biblischer Sicht und die Toleranz und die Muslime.

Nach dem Mittagessen war der Nachmittag reserviert für die Diskussion über das am Vormittag Gehörte und auch für intensive Überlegungen, wie Toleranz im kommenden Jahr im Pfarrleben noch stärker zum zentralen Thema werden könnte. Dabei ist sowohl an die liturgische Aufarbeitung des Themas in der Advent- und Fastenzeit gedacht als auch an eine Informationsabend mit einem Referenten für den PGR, und an einen Workshop mit Jugendlichen und Firmlingen.

Waltraud Sonnleitner

Adventkonzert mit jungem Chor von Behamberg.

Sonntag, 20. Dezember, 18.00 Uhr,
Kirche am Resthof

Der Jugendchor von Behamberg unter Leitung von Martina Bürstmayr singt Lieder zum Advent mit dem Titel „An andere denken, Licht verschenken“,

Das Geigenensemble „die vier Viertler“ und Texte zum Thema machen den Abend nicht nur zu einem musikalischen Ereignis, sondern stimmen auf das nahe Weihnachtsfest ein.

Die jungen Talente gestalten diesen Abend zugunsten unserer Partnergemeinden in Namibia.

Wir sehen einige Dias von diesem Land und der sozialen Situation.

Als Eintritt bitten wir um freiwillige Spenden.



Unsere neuen Ministranten



V.l.n.r. Ivan Vanjek, Jan Hörzenberger, Celine Schoder, Fran Vanjek, Nadine Langbauer, Lea Obed.

Foto: Holzer

Sternsingen – Kirche in Bewegung

Die Sternsingeraktion 2010 hat Indien zum Schwerpunktland ausgesucht. Indien – ein Subkontinent voller Gegensätze: Armut und Reichtum, Tradition und Moderne, Emanzipation und Diskriminierung sind Extreme, die oft nur wenige Meter voneinander anzutreffen sind. Einige Zahlen und Fakten über Indien: Fläche: 3,28 Mio. Quadratkilometer Bevölkerung: rund 1.200 Millionen Alphabetisierungsrate: 52 %, im Vergleich in Österreich 98 %. Gesundheit: auf 100.000 Einwohner kommen 39 Ärzte, bei uns 300 für 100.000.



20 % der Bevölkerung sind unterernährt. Ich meine, das sind genug traurige Punkte um die Sternsingeraktion zu unterstützen.

Die Sternsinger vom Resthof kommen am:

Samstag, 2. Jänner 2010:

Dieselstraße

Siemensstraße

Resthofstraße 29-31

Resthofstraße 42 und 44

Montag, 4. Jänner 2010:

Resthofstraße 46 – 66

Resthofstraße 33 – 59

Ofnerstraße 2- 16

Ofnerstraße 1 – 17

Dienstag, 5. Jänner 2010:

Resthofstraße 68 – 96

Resthofstraße 73 – 85

Infangstraße 10 – 30

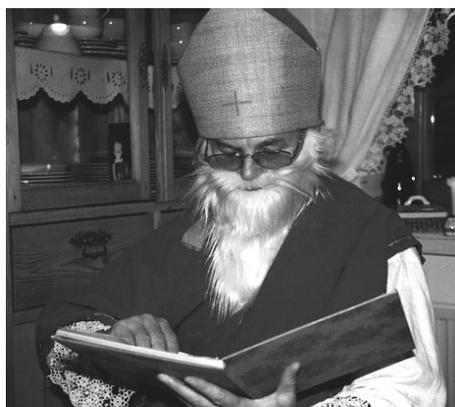
Nehmen Sie bitte unsere Kinder freundlich auf und im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Hedi Bruckner

Bußfeier der Gemeinde

Dienstag, 15. Dezember 2009 um 19.00 Uhr

Die Bußfeier als spirituelle Vorbereitung auf das Weihnachtsfest schätzen Christen als zeitgemäße Form der Versöhnung. Besinnung auf das persönliche Leben, meditative Stille, Bekenntnis in einem symbolischen Zeichen, Vergebungsbitte und Handauflegung sind die wesentlichen Elemente dieser adventlichen Bußfeier.



Der Nikolaus kommt am 5. und 6. Dezember in die Familien. Rufen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 75481) an, wenn Sie einen Nikolausdarsteller wünschen!

Advent der Senioren

Donnerstag, 17. Dezember 2009 um 14.40 Uhr in der Kapelle, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum.

Erlagschein für unsere Kirche

Sie finden in dieser Weihnachtsausgabe wieder einen Erlagschein. Wir bitten um eine Spende für die Erhaltung unserer Kirche. Sie wurde vor acht Jahren eingeweiht. Unsere Kirche ist mit dem schönen Lichtkubus nicht nur für den Resthof ein Wahrzeichen, sie genießt auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus großes Ansehen. Immer wieder kommen Besucher von auswärts, oft auch Architekten, um sich unsere Kirche anzuschauen. Die Erhaltung der Kirche ist jedoch nicht billig. Die laufenden Ausgaben für Strom, Heizung, Pflege des Gartens, die Wartung des Wasserbeckens, Reparaturen und die Reinigung betragen im Jahr ca. 10.500 Euro. Im Namen des Pfarrgemeinderates danke ich herzlich für jede Spende.

P. Josef Essl, Pfarrer

Sonntag der Integration

4. Adventssonntag, 20. Dezember 2009 um 9.30 Uhr

Wir feiern den Sonntag der Integration mit den Christen aus Kroatien, Bosnien, Polen, Thailand, Indien und von den Philippinen, die bei uns am Resthof leben. Um 9.30 Uhr feiern wir die Sonntagsmesse, anschließend werden wir im Pfarrbuffett mit Speisen aus den oben genannten Ländern verwöhnt. Ein herzliches Danke an alle, die diese Gerichte vorbereiten und zur Verfügung stellen.

Hedi Bruckner



Foto: Holzer

Advent– und Weihnachtsgottesdienste 2009

Sonntag, 29. November	1. Adventsonntag	9:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, gestaltet von der Sulzbacher Musikkapelle
Dienstag, 1. Dezember		16.00 Uhr	Adventfeier der Kinder der 2. Klassen Volksschule
Mittwoch, 2. Dezember		6:15 Uhr	Frühschicht
Sonntag, 6. Dezember	2. Adventsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, gestaltet vom Chor der Pfarre Resthof
Dienstag, 8. Dezember	Fest Mariä Empfängnis	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Eucharistiefeier
Mittwoch, 9. Dezember		6.15 Uhr 8.00 Uhr	Frühschicht Roratesmesse
Freitag, 11. Dezember		16.00 bis 19.00 Uhr	Advent der Kinder
Sonntag, 13. Dezember	3. Adventsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst als Wortgottesfeier mit Rita Vorderdörfler
Dienstag, 15. Dezember		19.00 Uhr	Bußfeier
Mittwoch 16. Dezember		8.00 Uhr 19.00 Uhr	Rorate Taizegebet
Sonntag, 20. Dezember	4. Adventsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, Integrationsfest mit den ausländischen Mitchristen, multikulturelles Essen, es singt der Kinderchor mit Christine Postlbauer
		18.00 Uhr	Adventkonzert „An andere denken, Licht schenken“
Donnerstag, 24. Dezember	Heiliger Abend	16.00 Uhr	Kindermette mit einem Weihnachtsspiel
		22.00 Uhr	Christmette, musik. gestaltet vom Kirchenchor
Freitag, 25. Dezember	Christtag	9.30 Uhr	Hochfest von Weihnachten
Samstag, 26. Dezember	Stefanitag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Dezember		9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Eucharistiefeier, zugleich Jahresschlussfeier
Freitag, 1. Jänner 2010	Neujahrstag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst – Weltfriedenstag
Sonntag, 3. Jänner 2010	2. Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. Jänner 2010	Fest Hl. Drei Könige	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern

Für Kinder

Erstkommunionvorbereitung für Kinder und Eltern

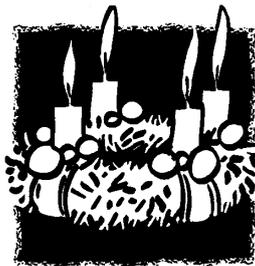
Dienstag 1. Dezember um 16.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Kinder der 2.Klassen Volksschule. Mit dieser Adventfeier beginnen wir mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Zugleich sind die Eltern zum ersten Elterntreffen eingeladen.

Weihnachtsspiel der Kinder am Hl. Abend bei der Kindermette um 16.00 Uhr. Eine Kindergruppe unserer Pfarre unter der Leitung von Ilse Sulzbacher und Gerhard Bögl führt ein Krippenspiel auf. Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und Großeltern.

Familiengottesdienste an allen Adventsonntagen

Die Adventsonntage gestalten wir immer als Familiengottesdienste. Dabei gibt es einige Elemente für die Kinder. An jedem Adventsonntag bekommen die Kinder ein religiöses Zeichen, das sich nach den vier Sonntagen zu einem Ganzen zusammenfügt. Für die Kinder ist es immer eine Überraschung.



Die Kinderpastoral

Eine neue Jungschargruppe: im November konnten wir mit einer neuen Jungschargruppe starten. Eingeladen sind vor allem alle Kinder der 3 und 4. Klassen der Volksschule.

Alexandra Palaoro hat die Leitung übernommen. Irene Wiesinger und Conny Niedermayr unterstützen Alexandra.

Heimstunde: **Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr**

- **Es gibt 2 Ministrantengruppen:**

Ministrantenstunden sind : **Donnerstag 16.00 bis 17.00** für die Neuen.

Donnerstag 17.00 für die Größeren.

Leitung der Ministrantengruppen: P. Essl

- **Einmal im Monat gibt es eine Kinderaktion.**

Im November ging es auf eine Badefahrt nach Linz.

Im Dezember wollen wir uns auf interessante Weise auf Weihnachten vorbereiten.

Termin: **Freitag, 11. Dezember 17.00 bis 20.00 Uhr.** Es gibt ein gemeinsames Abendessen.

Verantwortlich für diese Kinderaktionen sind: Jürgen Baumberger, Conny Niedermayr, Irene Wiesinger, Claudia Friedl, Silke Binder, Alexandra Palaoro und P. Josef Essl.

Für Firmlinge und Jugendliche:

Termine für Firmlinge: Erster Firmabend Donnerstag, 26.11. 2009 um 18.30 Uhr

Frühschicht: Mittwoch 2. Dezember und Mittwoch 9. Dezember 2009 jeweils um 6.15 Uhr

Taizegebet: Mittwoch, 16. Dezember 2009 um 18.00 Uhr

Last-minute-Anmeldungen für Firmlinge sind noch möglich!

Es freut sich das Firmteam: Rita Vorderdörfner, Gerhard Bögl und Thomas Wiesinger

Pfarrball

Der schon traditionelle Pfarrball am Resthof findet am **Samstag, 6. Februar 2010 mit Beginn um 20.00 Uhr** statt. Es spielt für Sie die Gruppe „TAMP“, für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt und es gibt natürlich auch wieder eine Tombola.

Hallo Kinder !!! Großer Kinderfasching

Sonntag, 31. Jänner 2010 um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum

Spiele, Tänze, Mini-Playback-Show mit schönen Preisen, Millionenshow und Krapfen warten auf Euch!!!

Eintritt € 2.50

**Raumausstattung
Vorhänge
Polstermöbel
Restaurierungen
Rollo und Jalousiereparatur**

**Werner Zehethofer
Tapezierer-Meisterbetrieb
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr
Tel. ISDN 07252 / 76115
Mobil 0699 11 87 11 88
Fax : 07252 / 76115 DW 20**

GSS – Gesundheits- und Sozialservice Steyr

4400 Steyr, Pyrachstraße 7 (Reithoffer), Tel. Nr. 07252/575 DW 501, 502

Für Menschen in Notlagen, sei es gesundheitlicher oder sozialer Natur, gibt es das GSS, eine Sozialberatungsstelle, an die sich jeder bei Bedarf kostenlos und vertraulich wenden kann. Das GSS unterstützt bei der Lösung von Problemen, in dem es den Rat- und Hilfesuchenden auf dem Weg zu dem für ihn richtigen Angebot begleitet, wie z.B.

- Sozialen Einrichtungen
- Medizinischen Einrichtungen
- Krankenhäusern – sozialen Diensten
- Alten- und Pflegeheimen
- Ämtern und Behörden

Für alle, die eine sinnvolle Freizeitgestaltung suchen und sich im Sozialbereich freiwillig engagieren möchten, gibt es ebenfalls im GSS ein „**Freiwilligenzentrum**“, wo man an interessante soziale Einrichtungen vermittelt wird.

„Mass of Joy“

Eine Konzert-Gospelmesse des deutschen Komponisten Ralf Grössler begeisterte in unserer voll besetzten Kirche das Publikum mit Elementen des Jazz, Swing und Gospel sowie der Klassik und Gregorianik. Schon zum dritten Mal war die Singgemeinschaft Ruprechtshofen - St. Leonhard bei uns im Resthof zu Gast, diesmal erweitert auf über 100 Mitwirkende:

„Inwendig woarm“ wurde den Zuhörern

nicht nur beim Gesang des gleichnamigen Chores aus Reinsberg und der Singgemeinschaft, sondern auch bei den machtvollen Klängen der Jazzband, der Streicher und Bläser.

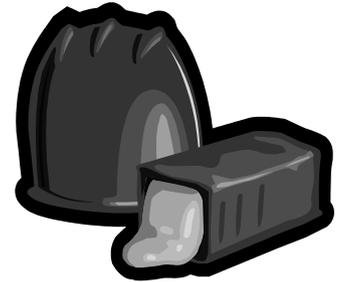
„Mass of Joy“ erfüllte die Herzen der Besucher wie versprochen mit Freude und bescherte ihnen einen genussvollen Abend voll Dynamik und Spiritualität. Das Publikum bedankte sich für die gelungene Aufführung mit stürmischem Applaus und „Standing Ovations“.

Gerda Holzer



Foto: Sonnleitner

Hallo Kinder! Vielleicht möchtet ihr ein etwas anderes Geschenk für eure Lieben haben. Dann versucht es doch mal mit den Schokobrotwürfeln (einfach in ein Zellophansackerl geben)!



Schokobrot

- Zutaten:** 30 dag Kochschokolade
25 dag Ceres
4 Eier
20 dag Staubzucker
6 El Rum
20 dag Rosinen
20 dag Freddiekeks

Zubereitung:

Schoko und Ceres im Wasserbad auflösen, also nicht zu heiß werden lassen.

4 ganze Eier mit Staubzucker schaumig rühren (lange rühren), 6 Eßlöffel Rum dazugeben.

Rosinen und kleingekrümelte Freddiekeks unterheben.

Alles gut zusammenrühren, dass die Masse streichfähig ist.

Ein Backblech mit Oblaten auslegen, Masse aufstreichen und mit Oblaten abdecken.

Mit s c h w e r e m Gegenstand beschweren und über Nacht kaltstellen und in kleine Stücke schneiden.

Manuela Pottfay



Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/ 70440

Schneiderzubehör
Handarbeiten

KAROSSERIE SCHACHNER
MERCEDES
Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer
Leo Schachner
Verkauf 0664 / 540 40 40

4400 Steyr, Sierningerstraße 184
07252 / 81 918, Fax DW 4
Mobil 0664 / 540 40 40
www.mercedes-autoteile.com
schachner@mercedes-autoteile.com

SEIDL FABRIKSTR. 80
4400 STEYR
07252/71667

GLASEREI GLASSCHLEIFEREI KUNSTVERGLASUNG
REPARATUR-SCHNELLDIENST SPIEGEL
IDEAL-GANZGLAS-AQUARIEN

*Qualität ist
unsere Stärke!*

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
7.30-12.00 u. 14.00-17.00
Freitag
7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Wellness Tee – Düfte zur Winterzeit – Badesalze – Körperpflege – Gesichtsmasken

Geschenke und Gutscheine aus Ihrer Apotheke am **R**esthof
Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit Geschenken für
Gesundheit und Wohlbefinden aus unserer Apotheke.
Wir beraten Sie gerne und verpacken Ihre Geschenke.



Ihr Team der Apotheke am **R**esthof

Punsch – Apotee – Vitamintonika – Bärenmixheißgetränk – Wärme-Kuscheltiere



Garsten



Steyr-Stadtplatz



SB-Bank Steyr-Bahnhofstraße



Steyr-Tabor



Für alle die Mehr wollen,
Raiffeisen Aktiv-Club

- Persönliche Betreuung
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Einfach und bequem bezahlen
- Vergünstigte Angebote



SB-Bank Citypoint

Raiffeisenbank

Region Steyr